

Innovationscamp in Maastricht



Schulleiterin Claudia Sauer nahm jetzt an einem Erasmus+ -Projekt in Maastricht teil, das sich mit den Themen „Demokratie fördern“, „Übergänge im Schulsystem gestalten“ und „Kultur der Digitalität“ befasste. Mit dabei waren die schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten der Bezirksregierung Arnsberg, die Schulleitungen der Berufskollegs im Regierungsbezirk Arnsberg, pädagogisches Personal aus beruflichen Schulen in den Niederlanden sowie Vertreterinnen und Vertreter von belgischen und französischen Institutionen, die Projekte zur Demokratieförderung und internationale Begegnungen organisieren.

Die Veranstaltung war von der EU-Geschäftsstelle im Dezernat 45 organisiert und inhaltlich vorbereitet worden. Die Teilnehmenden konnten sich während des Projekts gemeinsam mit ihren europäischen Kolleginnen und Kollegen über Möglichkeiten der politischen (Medien-)Bildung, über europäische Austauschprogramme sowie auch über die unterschiedlichen Herangehensweisen im Hinblick auf den Übergang von der Schule zum Beruf austauschen. Neue, digitale Unterrichtskonzepte und Prüfungsformate sowie Fragen der Vermittlung von Medienkompetenz wurden diskutiert.

Die Wichtigkeit der persönlichen Begegnung und des länderübergreifenden Austauschs zur Stärkung des europäischen Gedankens wurde den Teilnehmenden sehr bewusst – für die eigene berufliche Tätigkeit ebenso wie für die Vermittlung von Europa- und Demokratiebewusstsein an Schülerinnen und Schüler.